

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Band: 105 (1987)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung

Solarmobile im Alltag

Samstag, 17. Januar, 10-17 Uhr, Gewerbeschule Biel. Diese Rahmenveranstaltung der Organisation Tour de Sol vermittelt allen Interessierten den neusten Stand der solarbetriebenen Fahrzeuge. Und sie gibt Aufschluss darüber, dass Solarmobile im Alltag durchaus zu bestehen vermögen und insbesondere für den Nahverkehr ein geeignetes Transportmittel sind.

Die Tagung, für die keine speziellen Vorkenntnisse nötig sind, ist mit einer zweitägigen öffentlichen Ausstellung verknüpft. Sie bietet einen umfassenden Überblick über alle käuflichen Solarmobile. Die Ausstellung in der Gewerbe-

schule ist geöffnet am Freitag, den 16. Januar 1987 (10 bis 20 Uhr) und am Samstag, den 17. Januar 1987 (9 bis 19 Uhr).

Alle Referate sind in einem 260 Seiten starken Tagungsband zusammengefasst. Vom 20. bis 30. Januar 1987 kann dieses Werk zum Subskriptionspreis von 30 Franken angefordert werden. *Auskunft und Bestelladresse:* Tour de Sol, Sekretariat, Postfach 73, 3000 Bern 9.

Leider ist der Hinweis auf obige Veranstaltung zu spät auf der Redaktion eingetroffen. Er wird daher viele Leser zu kurzfristig oder eben zu spät erreichen. Wir bitten trotzdem um Beachtung und weisen auf die Möglichkeit hin, den Tagungsband beziehen zu können. (Red.)

Vorlesungen: Biotechnologien

Eine öffentliche Vorlesungsreihe «Biotechnologien - Grundlagen, Anwendungen, Implikationen» findet jeweils Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, bis 26. Februar im Hörsaal 210 der Hochschule St. Gallen, statt. Die Referenten sind Dr. K. Hansel-

mann und Dr. K. Frischknecht.

Eine Übersicht über die öffentlichen Vorlesungen kann bezogen werden bei der Presse- und Informationsstelle der Hochschule St. Gallen, Dufourstr. 45, 9000 St. Gallen. Tel. 071/24 73 82.

Hochhaus zur Schanzenbrücke

Zur Besichtigung der Baustelle des Hochhauses zur Schanzenbrücke in Zürich lädt ZIB-Travel ein, auf Dienstag, 20. und Mittwoch, 21. Januar, je 15.30 Uhr. Bei der Deckelbauweise wird gleichzeitig nach oben und nach unten gebaut; zurzeit sind

das 14. OG und das 6. UG im Bau.

Auskunft und Anmeldung (Teilnehmerzahl beschränkt): ZIB-Travel, R. Schönbächler, Dorfstr. 40, 8037 Zürich. Tel. 01/44 26 12.

SVG Geotextil-Tagung

Der Schweiz. Verband der Geotextilfachleute (SVG) führt die Sechste Geotextiltagung am Donnerstag, 21. Januar in Zürich und in französischer Sprache am Donnerstag, 12. März in Lausanne durch.

Aus dem Programm: Einführung und Handhabung des Geotextilhandbuchs, 2. Teil. Referenten: Tagungsleiter H. W. Furrer, dipl. Bauing. ETH/SIA, ICI (Schweizland), Zürich, Dr. F. P. Jaecklin, Ing.-Büro für Geotechnik und Grundbau, Ennetbaden, F. Ruckstuhl, dipl. Bauing. ETH, Sektionschef, Bundesamt für Strassenbau, P. Rügger, dipl. Bauing. ETH/SIA, Ing.-Büro,

St. Gallen, Ch. Schaerer, dipl. Bauing. ETH, Beratender Ingenieur, Würenlos, H. Zeh, Dipl. Ing., Landschaftsplanerin, Ing.-Büro Bächtold AG, Bern, P. Zwicky, Ing. HTL, Ing.-Büro für Abdichtungstechnik, Sarnen.

Ort und Zeit: Donnerstag, 21. Januar, 9 bis 16 Uhr, Restaurant «Kaufleuten», Zürich.

Teilnehmerkosten: Fr. 180.- (Fr. 150.- für Mitglieder SVG, SIA, VSS, SSGBFM) einschl. Unterlagen und Mittagessen.

Auskunft und Anmeldung (umgehend): Sekretariat SVG, c/o EMPA, Postfach 977, 9001 St. Gallen. Tel. 071/20 91 41.

Einsparungen bei Sachversicherungen

Die Überprüfung der Sach- und Vermögensversicherungen ist im Klein- und Mittelbetrieb oft auf gängige Versicherungsarten begrenzt. Der Unternehmer will zweierlei Versicherungsziele erreichen: Einerseits soll das Prämienvolumen tief sein, andererseits sollen dabei alle mittleren bis grossen Risiken, die in der Unternehmung bestehen, im Schadenfall abgedeckt sein.

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen unter-

stützt mit dem Seminar «Einsparungen bei Sach- und Vermögensversicherungen?» vom 27./28. Januar 1987 im Hotel Krone, Lenzburg, die Mittel- und Kleinbetriebe bei der risikogerechten Analyse der Versicherungspolice und der Koordination der verschiedenen Sachversicherungen.

Auskunft: Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 34 61.

Wettbewerbe

Nutzung und Gestaltung des Bereichs zwischen Kaserne und Bahnhofstrasse in Aarau

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA veranstaltet gemeinsam mit dem Kanton Aargau und der Stadt Aarau einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Nutzung und Gestaltung des innerstädtischen Bereichs zwischen Kasernenareal und Bahnhofstrasse in Aarau. Der SIA wird zum Anlass seines 150jährigen Jubiläums 1987 das Resultat des Ideenwettbewerbs seiner Gründungsstadt Aarau und dem Kanton Aargau als Geschenk überreichen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Architekten, die im In- und Ausland leben und alle in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 1986 niedergelassenen ausländischen Architekten.

Der Planungsperimeter umfasst den zivilen Teil des Kasernenareals und die südlich und westlich anstossenden Grundstücke bis zur Bahnhof- und Kasinostrasse. Im weiteren Umfeld des

Perimeters können Veränderungen für eine weitere Zukunft vorgeschlagen werden. Im Sinne des Ideenwettbewerbes sollen die Teilnehmer Nutzungsweisen, die räumlich-städtebauliche Gestalt und deren Einbindung in das bestehende Stadtgefüge vorschlagen.

Ausschreibung 8. Januar 1987
Bezug Unterlagen ab

19. Januar 1987
Einreichung schriftlicher Fragen 20. Februar 1987
Fragebeantwortung

9. März 1987
Abgabe des Vorschlags 10. April 1987

Die Unterlagen können bei der Abteilung Hochbau des Baudepartementes des Kantons Aargau, Kasernenstrasse 21, eingesehen und gegen eine Hinterlage von Fr. 200.- bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm allein kann unentgeltlich bezogen werden.

Vorträge

Seismic Damage Evaluation. Dienstag, 20. Januar, 17 Uhr, Hörsaal HIL E3, ETH-Hönggerberg. Kolloquium Fachgruppe für Erdbebeningenieurwesen (FEE) der ETH. Prof. Dr. A.S. Novak (Dept. of Civil Eng., Univ. of Michigan, Ann Arbor, USA): «Seismic Damage Evaluation». Anschliessend fakult. Nachtessen im Rest. «Mühlhalde», Limmattalstr. 215.

Verbrennungsdiagnose. Donnerstag, 22. Januar, 14 Uhr, Diorit-Hörsaal, EIR Würenlingen. EIR-Kolloquium. Prof. Dr. G. Marowsky (Max Planck-Inst. f. biophys. Chemie, Göttingen): «Moderne Laser-Optische Verfahren zur Verbrennungsdiagnose». Bestimmung von Temperatur, Druck und Einzelkomponenten; Grundprinzipien der nichtlinearen Optik.

Fahrzeuggeräusche. Mittwoch, 21. Januar, 17.15 Uhr, Hörsaal ETF C1, Sternwartstr. 7, ETH-Zentrum. Akustisches Kolloquium. Heinrich Steven (Forschungsinst. Geräusche und Erschütterungen, Aachen): «Erfassung von Fahrzeuggeräuschen im Strassenverkehr.»

Architekturvorträge. Mittwoch, 21. Januar, 20 Uhr, HTL Brugg-Windisch, Elektrohörsaal. Roland Leu, Architekt BSA.

Symmetrieprinzipien und fundamentale Wechselwirkungen. Vortragsreihe. Freitag/Samstag, 30. und 31. Januar (Fr. ab 18 Uhr, Sa ab 9 Uhr), Auditorium Maximum ETH Zürich. Prof. Dr. R. Engfer spricht die Begrüssung. Prof. M. E. Walter

(Math.-Naturwissenschaftliches Gymnasium Zürich): «100 Jahre Physikalische Gesellschaft Zürich»; «Symmetrien in den Fugen von J. S. Bach» vorgetragen aus dem wohltemperierten Klavier Teil I von Monika Scheck-Wache, Cembalo. Danach Prof. Dr. N. Straumann (Uni Zürich): «Zum Ursprung der Eichtheorien bei Herrmann Weyl»; M. Schenk, Cembalo - Chromatische Fantasie und Fuge in d-Moll. Samstag: 9 Uhr - Prof. Dr. H. Rollnik (Uni Bonn): «Superstrings - Mode oder Theorie der 80er Jahre?»; Prof. Dr. R. Engfer (Uni Zürich): «Experimentelle Tests der Erhaltungssätze»; Prof. Dr. V. Telegdi (ETHZ): «Verletzung grundlegender Symmetrien - Rückschau und Ausschau».

Die Kraftwerke Ilanz. Dienstag, 3. Februar, 16.15 Uhr Hörsaal VAW, Gloriastrasse 37-39, ETH Zürich. Dipl. Ing. F. Forster (NOK, Baden): «Die Kraftwerke Ilanz - Von der Planung zur Bauausführung».

Halleyscher Komet. Donnerstag, 12. Februar, 20.15 Uhr, Hörsaal III, Physik-Institut Uni Zürich. R. Reinhard (Giotto Project Scientist ESA): «Zusammenfassung der wesentlichen wissenschaftlichen Ergebnisse der Vorbeiflüge von Giotto und anderen Raumsonden am Halleyschen Kometen».

Pulsars. Donnerstag, 19. Februar, 20.15 Uhr, Hörsaal I, Physik-Institut der Uni Zürich. Anlässlich der Übergabe des Dr. Tomalla-Preises für Gravitation und Kosmologie spricht der Preisträger Prof. Dr. Joseph H. Taylor (Princeton University) über Pulsars.